

„WDR ein öffentlich-rechtlicher Schweinetrog“



Von KEWIL | Alle haben es aktuell mitgekriegt: der „öffentlich-rechtliche“ GEZ-Sender WDR beschimpft die Hauptgruppe seiner Zwangsgebühren zahlenden Zuseher, also die Omas und Opas, als Umwelt- und Nazisauen. Zweifellos ein Skandal – aber nur die Spitze der Sauerei.

In Wirklichkeit ist der „WDR ein öffentlich-rechtlicher Schweinetrog“, wie alle anderen Anstalten auch. Hadmut Danisch schreibt in seinem Blog:

Auf Dachschaden studiert und dann im öffentlich-rechtlichen Sumpf untergekommen. Freiwillig bezahlen würde man solche Leute nicht. Das ist das Gesindel, was die Leute aufhetzt und die ihr dafür per Zwangsbeitrag bezahlen müsst.

Wer nur den Hammer kennt, für den sieht alles wie ein Nagel aus. Wer nur vom öffentlich-rechtlichen Schweinetrog frisst, für den sehen alle wie Säue aus.

Man sieht wieder sehr, sehr deutlich, wie die ARD mit dem linksextremen- und Antifa-Spektrum verwoben ist und wie der linksextreme Bereich mit öffentlichen Geldern finanziert wird.

Der ganze öffentlich-rechtliche Medienkomplex ist komplett unterwandert, übernommen, ausgeplündert. Nur noch Geldwäsche, Korruption, Parteienfinanzierung. Und solche Jungdeppen machen dann dort Programm, haben noch nichts geleistet,

gelernt, gearbeitet, und beschimpfen dann Leute, die ihr Leben lang gearbeitet und – falls es das noch gibt – den Krieg überstanden haben, als Umweltsäue und Nazisäue. Alles Säue außer Linksaußen.

Der letzte Sozial-, Charakter- und Gesellschaftsmüll, aber sitzt an Mikrofonen und Kameras.

Er hat völlig recht. Und wir gehen mit diesem rotgrünen Sumpf, der bis an die CSU-Spitze reicht, viel zu nett, viel zu zivil und pfleglich um. Sie gönnen uns Konservativen keinen Raum, verschweigen unsere Ansichten, verdrehen politkorrekt offensichtliche Tatsachen, lügen täglich, sind immer im Besitz der absoluten Wahrheit, und wir müssen diese nutzlosen und geradezu schädlichen Zeitgenossen noch bezahlen.

WDR-Intendant Tom Buhrow kassiert knapp 400.000 Euro pro Jahr und was tut er dafür? Nichts! Was tun die anderen Sendeanstalten? Kampf gegen Rechts und Klimawandel Tag und Nacht! Neutrale Informationen, senden was ist, gibt es seit vielen Jahren nicht mehr.

Wir sollten die rotgrünen Lumpen rücksichtslos viel härter angreifen und kein Terrain mehr aufgeben. Wir haben nichts zu verlieren und können nur gewinnen.

Und ärgert sie mit den Gebühren. Zahlt nicht mehr vollautomatisch per Bankeinzug. Wenn Hunderttausende die kleinen Nadelstiche der Seite Zahlungsstopp durchziehen, kriegt die GEZ ernsthafte Probleme!